

# Transparenzbericht 2023

Caritasverband Westeifel e.V.

nach den  
Transparenzstandards  
für  
Caritas und Diakonie

## 1.

### 1.1 Name und Adresse des Rechtsträgers

Vereinssitz: Caritasverband Westeifel e.V., Brodenheckstraße 1, 54634 Bitburg, Geschäftsstelle Caritasverband Westeifel e.V., Alter Marktplatz 2, 54568 Gerolstein, Vorsitzender Friedbert Wißkirchen, stv. Vorsitzende Daniela Steil, Caritasdirektor Winfried Wülferath, Vorsitzender der Finanzkommission Uwe Szymanski, stv. Caritasdirektorin Andrea Ennen, und die zweite stv. Caritasdirektorin Silke Mathey sowie der Vorsitzende des Caritasrats Michael Fasen.

### 1.2 Satzungsgemäße Aufgaben

(1) Der Verband widmet sich in seinem räumlichen Bereich den Aufgaben sozial-caritativer Hilfe, soweit sie nicht satzungsgemäß vom Diözesan-Caritasverband wahrgenommen werden oder ihm vorbehalten sind. Bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben beachtet der Verband gegenüber den Kirchengemeinden und Fachverbänden deren Vorrang im Sinne der Subsidiarität.

(2) Der Verband soll insbesondere:

1. die Werke der Caritas sachkundig anregen und planmäßig fördern und das Zusammenwirken aller auf dem Gebiet der Caritas tätigen Personen und Einrichtungen herbeiführen;
2. Hilfe und Beratung anbieten sowie Projekte zur dauerhaften Unterstützung hilfebedürftiger Menschen durchführen;
3. die ehrenamtliche Caritasarbeit fördern und vertiefen;
4. die Belange der Caritas vertreten und die Zusammenarbeit mit Behörden und mit Organisationen gewährleisten;
5. mit den übrigen Verbänden der freien Wohlfahrtspflege zusammenarbeiten und in der öffentlichen Sozial-, Jugend- und Gesundheitshilfe mitwirken;
6. die Fortbildung der Mitarbeitenden im sozial-caritativen Dienst unterstützen und wahrnehmen;
7. die Öffentlichkeit über Form, Inhalt, Angebote und Bedeutung der caritativen Aufgaben informieren;
8. in Organen und Ausschüssen des Diözesan-Caritasverbandes und des Deutschen Caritasverbandes mitwirken;
9. die vom Diözesan-Caritasverband delegierten Aufgaben wahrnehmen.

### 1.3 Rechtsform

(1) Der Caritasverband Westeifel e. V. ist ein eingetragener Verein.

(2) Er ist die vom Bischof von Trier anerkannte und unter seiner Aufsicht stehende institutionelle Zusammenfassung und Vertretung seiner persönlichen Mitglieder und aller ihm angeschlossenen sozial-caritativen Einrichtungen und Dienste.

- (3) Er ist ein Verband der freien Wohlfahrtspflege und eine Gliederung des Deutschen Caritasverbandes e. V. sowie des Caritasverbandes für die Diözese Trier e. V. Die Satzungen dieser Verbände sind für den Caritasverband verpflichtend.
- (4) Der Verband trägt den Namen „Caritasverband Westeifel e. V.“ und ist in das Vereinsregister eingetragen und führt seit der Eintragung den Zusatz „e. V.“.

#### **1.4 Eintragungsbehörde**

Er ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Wittlich unter der Nummer VR 30580 eingetragen.

#### **1.5 Angaben zur Anerkennung als gemeinnützige Körperschaft**

Der Caritasverband Westeifel e.V. ist beim Finanzamt Bernkastel-Wittlich unter der Steuernummer 43/668/21320 zuletzt mit Freistellungsbescheid vom 13.11.2020 von der Körperschaftsteuer freigestellt und damit ein anerkannt gemeinnütziger Träger zum Zwecke der Förderung der Wohlfahrtspflege. Die Satzungszwecke entsprechen laut Bescheid § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 AO.

#### **1.6 Mitgliedschaften in Verbänden und Organisationen**

Der Caritasverband Westeifel e.V. wird spitzenverbandlich vom Diözesancaritasverband Trier e.V. und dem Deutschen Caritasverband e.V. vertreten. Er ist selbst in der regionalen spitzenverbandlichen Funktion gegenüber den örtlichen Fachverbänden: SKFM Bitburg, Daun und Prüm; Kreuzbund Bitburg und Daun, Elisabethkonferenz Bitburg sowie verschiedener Malteser Gruppen. Der Caritasverband Westeifel e.V. wirkt darüber hinaus in verschiedenen diözesanen, landesweiten und bundesweiten Arbeitsgruppen und Arbeitsgemeinschaften mit. Beispielsweise sind die Caritas-Sozialstationen Mitglied in der Caritas-Arbeitsgemeinschaft der Sozialstationen in Rheinland-Pfalz und im Saarland und im Bundesverband katholischer Altenhilfeträger (VKAD) Mitglied. Caritasdirektor Winfried Wülferath ist Vorsitzender der Caritas Arbeitsgemeinschaft der Sozialstationen in Rheinland-Pfalz und im Saarland und auch Mitglied im Bundesvorstand des VKAD. Hierüber nimmt er wiederum Funktionen in verschiedenen Unterarbeitsgruppen wahr.

Die stv. Caritasdirektorin Andrea Ennen ist Mitglied im Vorstand der Caritaslandesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendhilfe Rheinland-Pfalz (CLAG KJ). Die stv. Caritasdirektorin Silke Mathey ist Mitglied im Vorstand des Caritas-Forum Hospiz Rheinland-Pfalz und Saarland. Der Caritasverband Westeifel e.V. ist zertifizierter und Top Arbeitgeber 2023 nach einer Mitarbeitendenbefragung des Top Job Instituts und Mitglied im Unternehmensverbund Eifel Arbeitgeber. Außerdem wurde er beim Arbeitgeberbewertungsportal kununu als sehr guter Arbeitgeber von den eigenen Mitarbeitenden ausgezeichnet. Er ist Mitglied im Palliativnetzwerk und im Demenznetzwerk in den Landkreisen Vulkaneifel und Eifelkreis Bitburg-Prüm. Mitarbeitende organisieren im Eifelkreis den Arbeitskreis Sucht- und Gewaltprävention. Er ist über die Direktion vertreten in den Jugendhilfeausschüssen der Landkreise Eifelkreis Bitburg-Prüm und Vulkaneifel.

## 1.7 Kapazität und Leistungsangebot des Caritasverbandes

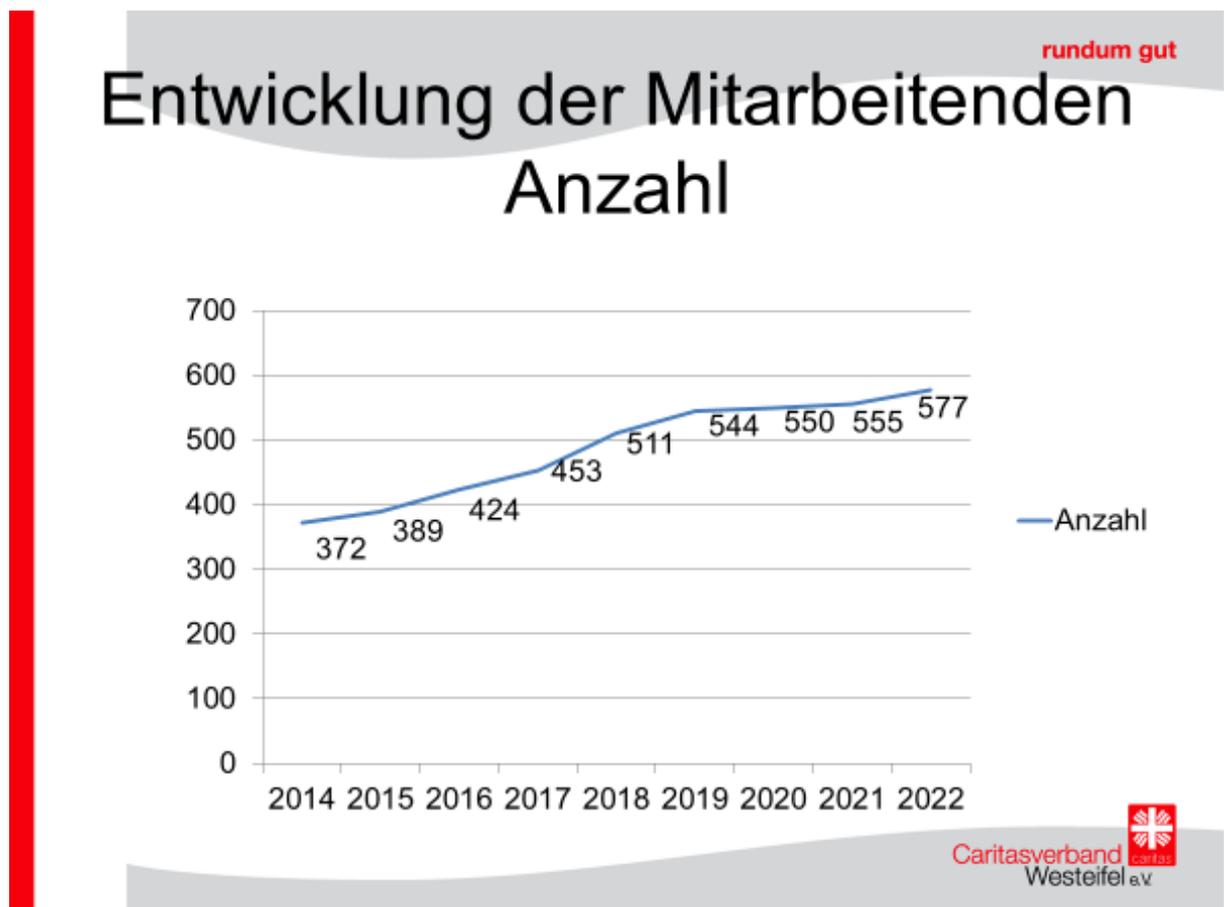
Der Caritasverband Westeifel e.V. hält entsprechend seinem Satzungsauftrag ein sehr breites Angebot für Menschen in Not in den beiden Landkreisen vor. Der Schwerpunkt liegt auf der Erbringung von Beratungsleistungen sowie Pflege- und Betreuungsleistungen und Hilfen bei der Haushaltsführung, vor allem ambulant und teilstationär. In der Regel sind die Wartezeiten dank gut strukturierter Beratungsangebote kurz und auch in der Pflege werden keine Patient\_innen abgewiesen, so dass wir grundsätzlich von einer Bedarfsdeckung in unseren Zuständigkeitsbereichen ausgehen. Allerdings erreichen uns immer wieder auch Anfragen zu Themen, für die andere Träger einen Auftrag haben und an die wir dann weitervermitteln. Folgende Dienste hält der Caritasverband Westeifel e.V. in seinem Einzugsgebiet vor:

- Allgemeine Sozialberatung
- Ambulant betreute Wohngemeinschaften für pflegebedürftige Menschen
- vier ambulante Dienste/Sozialstationen mit vielfältigen Dienstleistungen u.a. mit Grund- und Behandlungspflege, Mobile Soziale Dienste, Betreuungsdienste, Mahlzeitendienste, Schulung und Beratung von Patienten und Angehörigen
- Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
- Anlaufstelle für Senioren in Speicher
- Aufsuchende Familienberatung für junge Familien
- Aufsuchende Jugendsozialarbeit
- Beratungs- und Koordinierungsstelle in Gerolstein
- 10 Betreuungsgruppen für pflegebedürftige Menschen
- Betrieblicher Familienservice
- CariKids
- CariLine
- Caritashaus der Begegnung Irrel
- Fachdienst Migrationsberatung
- Fachstelle Spielsucht
- Fachstelle Suchtprävention
- Familienpatenschaften
- Familienpflege
- Flüchtlingsberatung und Netzwerker\_innen für Integrationsarbeit (Ehrenamtsförderung)
- Gemeindec Caritas
- Gemeindec Schwester plus in Gerolstein
- HOT Haushalts-Organisationstraining
- Integrationshilfe in Schulen und Kindertagesstätten
- Interventionsstelle Gewalt in engen sozialen Beziehungen
- Jugendarbeit
- Jugendmigrationsdienst
- Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
- Kinderschutzdienst Westeifel
- Kleiderbörsen
- Kurvermittlung

- Mehrgenerationenhaus Gerolstein
- Psychosoziale Beratung (Suchtberatung, ambulante Rehabilitation)
- Schul- und Ausbildungspatenschaften
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Schulsozialarbeit an mehreren Schulen
- Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)
- Sozial- und Verfahrensberatung in der AFA, Bitburg
- Tafel Prüm
- Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Neuerburg

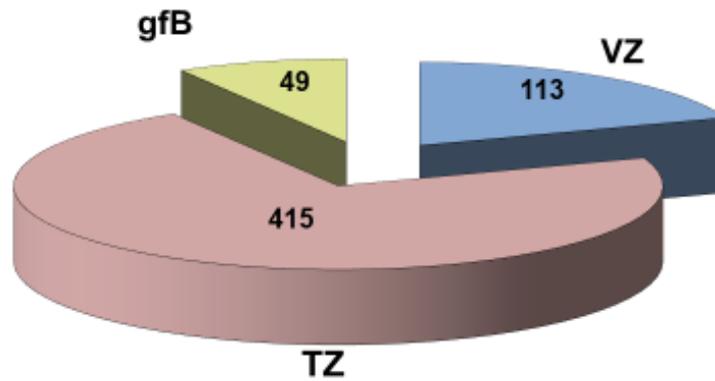
Im Rahmen der strategischen Ziele wurden Instrumente zur Bedarfsprüfung der einzelnen Dienste entwickelt. Diese werden stichprobenartig bzw. anlassbezogen genutzt, um die Bedarfe zu prüfen. In den Sozialstationen gilt zusätzlich der marktwirtschaftliche Grundsatz von Angebot und Nachfrage. Bisher können wir ausreichend fachlich qualifizierte Mitarbeitende zur Bedarfsdeckung gewinnen.

### 1.8 statistische Angaben zu den Mitarbeitenden



## Anzahl der Mitarbeitenden 2022

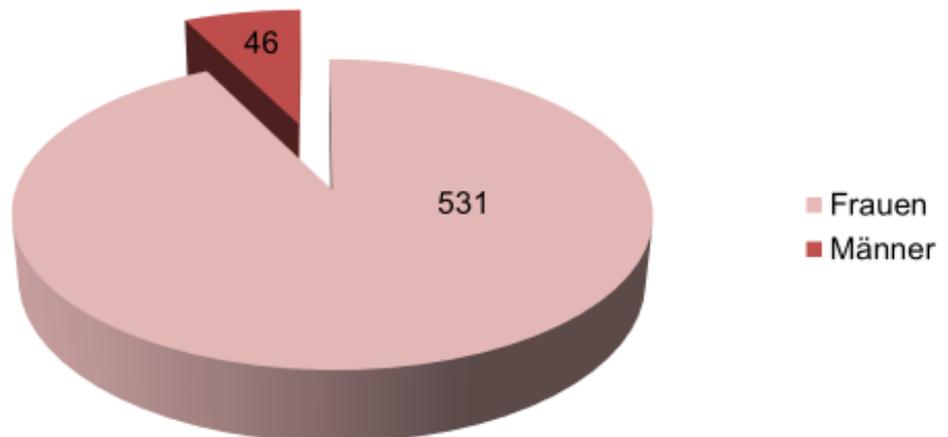
### Beschäftigungsumfang



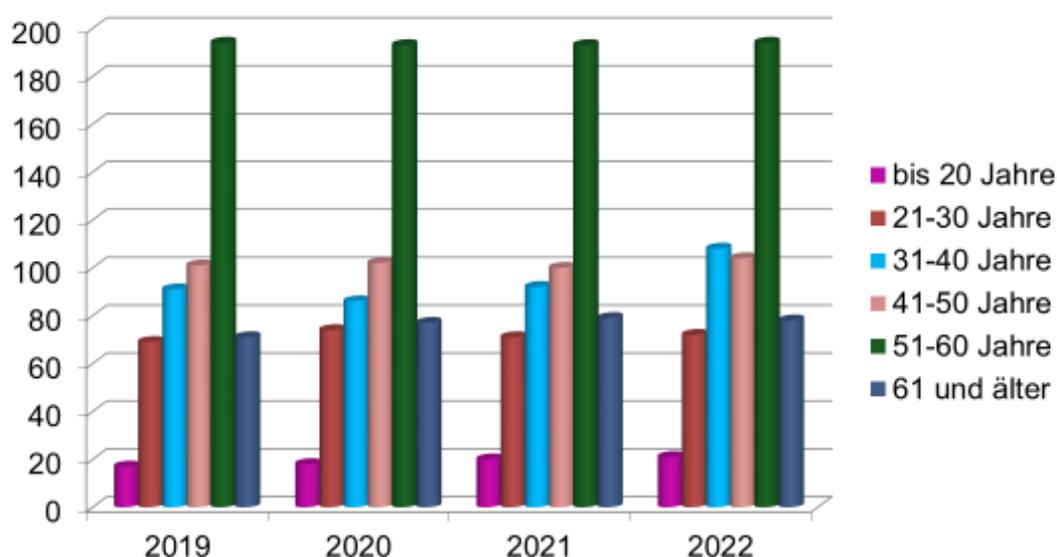
577 Mitarbeitende

## Geschlechterverteilung 2022

### Geschlechterverteilung



# Altersstruktur



## Zusammenfassung:

- Das Durchschnittsalter ist mit 46,79 Jahren hoch
- 78 Mitarbeitende sind älter als 60 Jahre
- In den nächsten Jahren geht eine hohe Anzahl an Mitarbeitenden in Rente

## 1.9 Angaben zur Corporate Governance

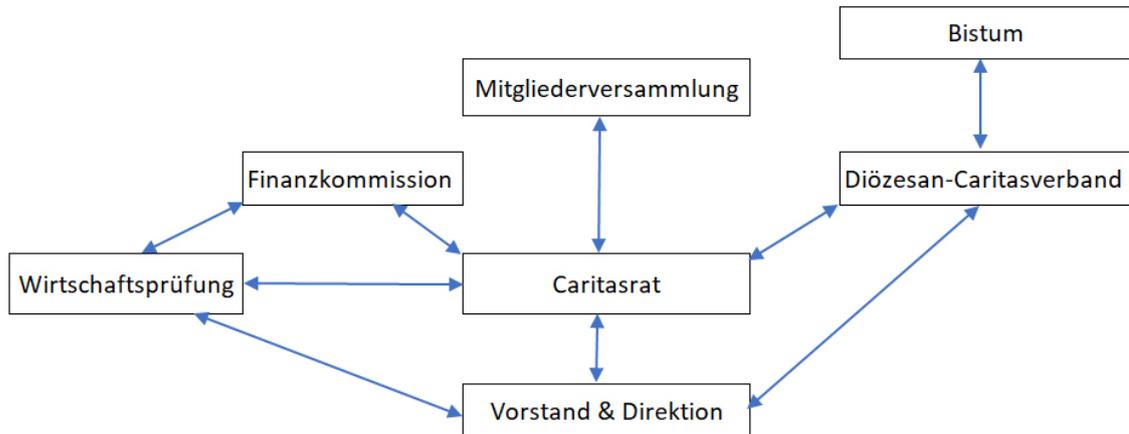
Der Caritasverband Westefel e.V. verfügt über eine gut strukturierte Aufsicht und ein Risikomanagement. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, ergänzt beratend durch die beiden stv. Caritasdirektorinnen. Neben dem Caritasdirektor gehören ihm zwei weitere stimmberechtigte ehrenamtliche Mitglieder (Vorsitzender und stv. Vorsitzende) an. Vereinsvorsitzender ist Friedbert Wißkirchen, ehemaliger hauptamtlicher Beigeordneter der Verbandsgemeinde Daun, stellvertretende Vorsitzende ist Daniela Steil, Pastoralreferentin in Luxemburg. Der Vorstand (wiedergewählt vom Caritasrat am 24.01.2023) trifft sich in der Regel monatlich und führt die Geschäfte des Verbandes. Für die operative Umsetzung trägt der Caritasdirektor (als einziges hauptamtliches Vorstandsmitglied) die Verantwortung. Die Tätigkeit des Vorstandes wird von einem 15köpfigen Caritasrat <http://www.caritas-westefel.de/derverband/caritasrat/> (gewählt von der Mitgliederversammlung zuletzt im September 2022) überwacht, der auch zu inhaltlichen Fragen Stellung bezieht und Beschlüsse fasst. In den Caritasrat dürfen im Sinne der Mitarbeitermitbestimmung bis zu zwei Mitarbeitende des Verbandes gewählt werden, wenn sie auch persönliches Mitglied sind. Vorsitzender des Caritasrates ist Michael Fasen, Bereichsleiter Wohnungslosenhilfe im Vellerhof

Blankenheim des Rheinischen Vereins für Katholische Arbeiterkolonien e.V. Zur wirtschaftlichen Überwachung hat der Caritasrat die satzungsgemäß vorgesehene Finanzkommission gebildet, die aus fünf Mitgliedern (gewählt vom Caritasrat) aus den Bereichen Banken, Wirtschaft und Geschäftsführung sowie Einrichtungsleitung stammen. Alle Mitglieder sind wirtschaftlich unabhängig vom Caritasverband Westeifel e.V. Vorsitzender ist Uwe Szymanski, Geschäftsführer eines kommunalen Zweckverbandes zur Trägerschaft einer Sozialstation in Adenau/Altenahr.

Der Jahresabschluss des Verbandes wird jährlich durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft, die ihren Auftrag über den Vorsitzenden des Caritasrats (vom Bischof ernannt) nach einem entsprechenden Ratsbeschluss, in der Regel auf Empfehlung der Finanzkommission, erhält. Außerdem wird der Caritasverband Westeifel e.V. fortlaufend durch den Diözesancaritasverband Trier e.V. in betriebswirtschaftlichen Fragen betreut. Folgende Beschlüsse und Rechtshandlungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der schriftlichen Genehmigung des Diözesan-Caritasverbandes:

1. Satzungsänderungen, Verschmelzung, Spaltung und Auflösung des Verbandes (§ 22);
2. die Feststellung des Haushaltsplanes einschließlich des Stellenplanes (§ 10 Abs. 1 Ziff. 2);
3. die Durchführung von Baumaßnahmen, wenn diese im Haushaltsplan nicht vorgesehen waren und der Kostenvoranschlag einen Betrag übersteigt, der vom Diözesan-Caritasverband festzulegen ist;
4. die Aufnahme und Gewährung von Darlehen sowie Übernahme von Bürgschaften und Garantien (§ 10 Abs. 1 Ziff. 5);
5. die außerplanmäßigen Ausgaben des Verbandes, soweit sie eine vom Diözesan-Caritasverband festgelegte Grenze überschreiten;
6. der Erwerb, die Übertragung, Belastung und Aufgabe von Eigentum und eigentumsähnlichen Rechten an Grundstücken und Grundstücksteilen (§ 10 Abs. 1 Ziff. 4);
7. die Gründung, der Erwerb, die Erweiterung oder die Aufgabe von caritativen Einrichtungen und Betrieben sowie von Wirtschaftsunternehmen (§ 15 Ziff. 9).

## Aufsichtsstruktur CV Westeifel

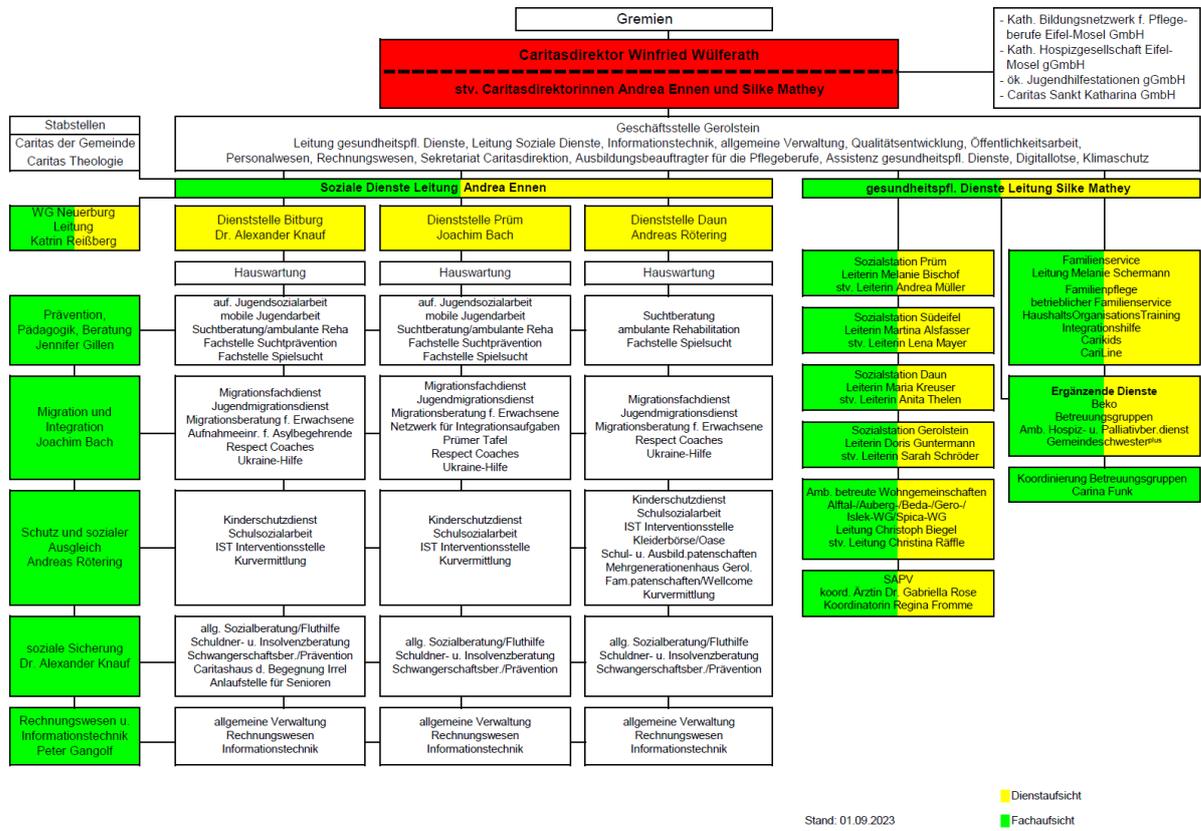


Das interne Controlling ist gut ausgebaut. Die Buchhaltung des Verbandes überwacht nach Terminplanung die Beantragung und Eingänge der Zuschüsse und Entgelte. Die Direktion und der Vorstand erhalten quartalsbezogen aussagekräftige Berichte.

Im Bereich der Haushalte der Sozialstationen, des Familienservice und der SAPV gibt es monatlich zeitnah eine MIS (Managementinformationssystem), das aussagekräftig die Entwicklung im Verlauf der Monate inklusive eines Vorjahresvergleichs darstellt. In zweimonatlich stattfindenden Gesprächen zwischen Direktion und Leitungen in den Einrichtungen werden die Zielerreichung reflektiert und konkrete Maßnahmen zur weiteren Bearbeitung vereinbart.

Ein strukturiertes Risikomanagement ist aufgebaut und wird ebenfalls von einer WP Gesellschaft und dem Diözesancaritasverband regelmäßig geprüft und ggf. weiterentwickelt. Seit 2019 wurde über den Diözesancaritasverband eine interne Revision für die Orts Caritasverbände aufgebaut. Die beiden bisherigen Revisionsberichte zeigten insgesamt gute Ergebnisse. Die getätigten Anmerkungen wurden umgehend bearbeitet und sind alle erledigt. Da die Innenrevision beim Diözesancaritasverband derzeit nicht personalisiert ist, wurde sich auf ein Verfahren zur Implementierung eines Tax Compliance Systems mithilfe externer Beratung als nächster Schwerpunkt verständigt.

## 1.10 Angaben zur Organisationsstruktur und Beteiligung an anderen Unternehmen



Das Organigramm des Caritasverband Westeifel e.V. wird regelmäßig fortgeschrieben und ist in seiner aktuellen Fassung auf dem Internetauftritt <https://www.caritas-westeifel.de> unter dem Reiter „Der Verband“ und im internen Qualitätsmanagementportal [www.caripedia.de](http://www.caripedia.de) eingestellt. Hierarchisch organisiert stellen die Gremien die oberste Ebene des Verbandes dar und finden im Vorstand die Brücke zur operativen Ebene. Gegenüber den Mitarbeitenden treten der Caritasdirektor und seine Stellvertretungen als oberste direkte Ansprechpartner\_innen auf. Diesen sind die Mitarbeitenden der Organisationseinheit Geschäftsstelle (GST) in Gerolstein und alle ersten Leitungskräfte der Funktionsbereiche unterstellt. In der GST werden die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit, Sekretariat der Direktion, Mitgliederverwaltung, Personalverwaltung und –entwicklung, Ausbildung Pflegeberufe, Qualitätsentwicklung, EDV-Steuerung, Datenschutz und das Rechnungswesen besonders für die Bereiche der Dienststellen mit ihren Beratungsdiensten, aber auch die gesamtbetriebswirtschaftliche Steuerung erbracht.

Für die Dienststellen und Fachbereiche ist die stv. Caritasdirektorin Andrea Ennen als Bereichsleitung Soziale Dienste gesamtverantwortlich. Die Dienststellen (DSt) in Bitburg, Daun und Prüm werden jeweils von einer Dienststellenleitung (DStL) gesteuert (Dienstaufsicht). Da sich die Dienste inhaltlich aber in allen drei Dienststellen vergleichbar darstellen, wurde für die Fachaufsicht zusätzlich eine Fachbereichsleiterenebene (Matrixorganisation) eingesetzt.

Gesamtverantwortlich für die gesundheitspflegerischen Dienste ist als Bereichsleitung die stv. Caritasdirektorin Silke Mathey. Hierzu gehören die vier Sozialstationen, die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV), die ambulant betreuten Wohngemeinschaften für Menschen mit Pflegebedarf und der Familienservice. Diese Bereiche sind klassisch hierarchisch mit einer verantwortlichen Leitungskraft organisiert. Als Dienste sind darüber hinaus die Beratungs- und Koordinierungsstelle, die Betreuungsgruppen, die Gemeindegewerkschaft Plus und der ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst dem Bereich gesundheitspflegerische Dienste zugeordnet.

Als Stabsbereiche sind die Dienste Gemeindegewerkschaft und Caritas Theologie direkt der Leitung soziale Dienste zugeordnet.

Der Caritasverband Westeifel e.V. ist mit einem Anteil von 49 % an der Caritas Sankt Katharina gGmbH ([www.tagespflegen-vulkaneifel.de](http://www.tagespflegen-vulkaneifel.de)) beteiligt. Die Caritas Sankt Katharina gGmbH stellt eine sinnvolle Schnittstelle zwischen ambulantem und stationärem Anbieter durch das Betreiben von solitären Tagespflegen in Daun, Gerolstein, Kelberg, Prüm und Speicher dar. Mehrheitsgesellschafter ist die Gesellschaft der Katharinenwestern mbH mit Sitz in Münster, die in Daun, Kelberg und Prüm Altenheime und in Daun ein Krankenhaus betreibt. Darüber hinaus betreiben sie bundesweit mehrere Krankenhäuser. Der Caritasdirektor bildet gemeinsam mit zwei Geschäftsführern der Katharinenwestern die Geschäftsführung der GmbH. In der Gesellschafterversammlung vertritt den Caritasverband Westeifel e.V. der Vorsitzende, der Caritasdirektor und die Leitung gesundheitspflegerische Dienste. Eine jährliche Prüfung des Jahresabschlusses durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft findet statt.

Mit 50 % ist der Caritasverband Westeifel e.V. an der Ökumenische Jugendhilfestationen gGmbH ([www.juhst.de](http://www.juhst.de)) beteiligt. Weiterer Gesellschafter ist der Schmiedel e.V., eine Jugendhilfeeinrichtung der Diakonie mit Sitz in Simmern/Hunsrück. Die GmbH ist vor allem in der erzieherischen Jugendhilfe und in der Jugendsozialarbeit auf dem Gebiet des Caritasverband Westeifel e.V. und im angrenzenden Kreis Bad Neuenahr-Ahrweiler tätig. Der Vorsitzende des Caritasverband Westeifel e.V. und der Caritasdirektor (Vorsitzender) sind Mitglied der Gesellschafterversammlung. Auch hier prüfen unabhängige Wirtschaftsprüfer den Jahresabschluss.

Im August 2019 wurde die „Katholisches Bildungsnetzwerk für Pflegeberufe Eifel-Mosel GmbH“ mit dem Sitz in Daun neu gegründet. Die bisherigen Träger der Pflegeschule Maria Hilf in Daun wollten mit einigen katholischen Verbundpartnern die neue Pflegeausbildung zur Pflegefachfrau und Pflegefachmann organisatorisch neu fassen. Die bisherige Pflegeschule ging zum Jahresende 2019 im Rahmen eines Betriebsüberganges an die neue GmbH über. Die Gesellschaft der Katharinenwestern mbH hält 41 % der Anteile, ebenso die Krankenhaus Maria Hilf GmbH. Die übrigen 18 % verteilen sich auf die St. Raphael Caritas Alten- und Behindertenhilfe GmbH, sowie je 5 % auf den Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e.V. und den Caritasverband Westeifel e.V. Geschäftsführer der neuen Gesellschaft sind Michael Förster (Katharinenwestern), Hermann-Josef Melchior (Schulleiter) und Winfried Wülferath (Caritasverband Westeifel e.V.). Der Caritasverband Westeifel e.V. wird in der Gesellschafterversammlung durch den

Vorsitzenden und die Bereichsleitung gesundheitspflegerische Dienste vertreten. Auch diese Gesellschaft wird regelmäßig von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. ([www.pflegeschule-daun.de](http://www.pflegeschule-daun.de))

Seit 2020 ist der Caritasverband Westeifel e.V. mit 5 % Beteiligung Mitgesellschafter der Katholische Hospizgesellschaft Eifel-Mosel gGmbH. Ziel dieser Gesellschaft ist es, ein stationäres Hospiz in Wittlich zu errichten. Der Caritasverband Westeifel e.V. wird durch den Vorsitzenden und den Caritasdirektor in der Gesellschafterversammlung vertreten. ([www.hospiz-wittlich.de](http://www.hospiz-wittlich.de))

## **2. Leistungsbericht**

### **2.1 Beschreibung des Leistungsangebots**

Bereits unter 1.7 wurden die umfangreichen Leistungsangebote des Caritasverband Westeifel e.V. aufgelistet. Aktuell und ausführlich sind diese in unserem Internetauftritt beschrieben. Die Qualitätspolitik und das Qualitätsmanagement basieren auf dem Leitbild des Caritasverband Westeifel e.V. in Verbindung mit den Leitbildern des Deutschen Caritasverbandes und des Diözesancaritasverbandes. Qualitätsvorgaben formulieren eindeutige, richtungweisende Zielvorgaben, die in der Praxis entwickelt und umgesetzt werden. Im Zentrum unserer Bemühungen steht der Mensch als Klient\_in, Kund\_in/Pflegebedürftige\_r, Angehörige\_r, ehrenamtlich oder hauptamtlich Mitarbeitender. Das christliche Menschenbild ist unsere Richtschnur und unsere Verpflichtung. Der Caritasverband Westeifel e.V. hat ein dauerhaft aufeinander abgestimmtes QM-System mit einem festen Platz in unserer lernenden Organisation. In diesem System ist auch ein Beschwerde- und Ideenmanagement implementiert. Dies kann von allen Mitarbeitenden des Caritasverband Westeifel e.V. genutzt werden und die Prozessschritte der Bearbeitung sind zu jeder Zeit von der Leitungsebene nachzuverfolgen und dokumentiert. Es wird auch bei externen Beschwerden von den aufnehmenden Mitarbeitenden zur Erfassung und Zuordnung genutzt. Auch die Dokumentation der Audits mit den daraus resultierenden Aufgaben und deren Umsetzungsgrad sowie die Dokumentation der Qualitätsziele und deren Umsetzungsstand werden in dem System erfasst und bearbeitet. Unser Qualitätsmanagementsystem dient dazu, unsere vielfältigen Leistungen immer am Bedarf der Menschen orientiert in einer hohen fachlichen und menschlichen Qualität zu erbringen. Ausführliche Informationen finden Sie auch hier auf: <http://www.caritas-westeifel.de/startseite> .

### **2.2 Beschreibung der Mitarbeiterschaft**

Die Mitarbeitenden der Caritas Westeifel leisten ihren Dienst auf der Höhe der Zeit. Weil sie sich für Menschen einsetzen wollen, als Teil der katholischen Kirche - professionell und immer ganz persönlich. Selbstverständlich wendet der Caritasverband Westeifel e.V. die Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR) vollumfänglich in allen Bereichen an. Dies bedeutet, dass unsere Mitarbeitenden ein vergleichbar hohes tarifliches Gehalt erhalten, plus Sonderzuwendung. Die Mitarbeitenden des Caritasverband Westeifel e. V. werden automatisch in der kirchlichen Zusatzversorgungskasse (KZVK) zusätzlich rentenversichert. Der Arbeitgeber zahlt derzeit monatlich zusätzlich zum Gehalt

einen prozentualen Betrag (derzeit ca. 6 %) auf ein Konto der Mitarbeitenden bei der kirchlichen Zusatzversorgungskasse in Köln ein.

Die Personalentwicklung des Caritasverband Westeifel e. V. ist ausgerichtet an der Verbandsstrategie und vernetzt mit dem Qualitätsmanagement. Die Personalentwicklung umfasst alle Maßnahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung, der Förderung (z. B. Mitarbeiterauswahl, Einarbeitung, Karriereplanung) und der Organisationsentwicklung (z. B. Teamentwicklung), die zur Erreichung der strategischen Verbandsziele systematisch und methodisch geplant, realisiert und evaluiert werden (vgl. Becker 2005, S. 3). Damit folgt das Personalentwicklungskonzept dem Gedanken der kontinuierlichen Weiterentwicklung im Sinne des PDCA-Zyklus und ist kein statisches Gebilde.

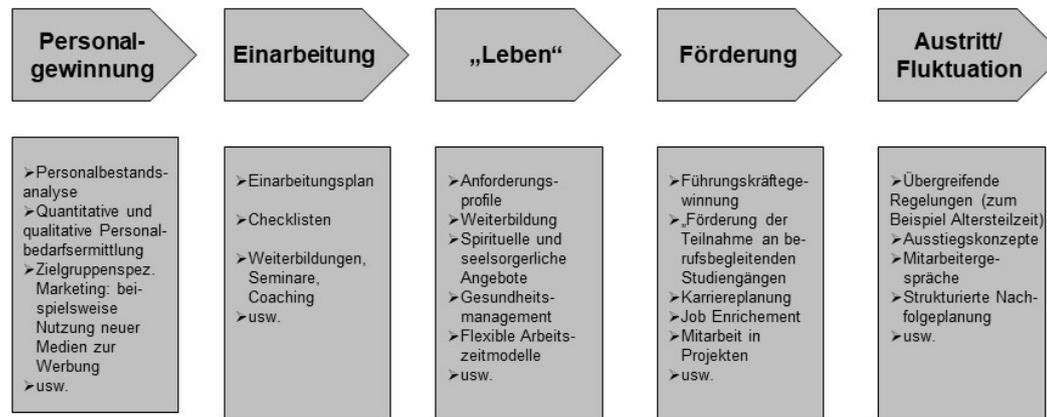
Die Personalentwicklung dient dem verbandlichen Erfolg und der Mitarbeitendenzufriedenheit. Dazu gehört das Einlösen der personalwirtschaftlichen Herausforderung, dass zur richtigen Zeit, die richtige Person für die richtige Stelle gebunden bzw. rekrutiert werden kann und die Möglichkeit der Mitarbeitenden, sich aufgrund ihrer Fähigkeiten einzubringen und weiterzuentwickeln. Als Steuerungsinstrument nutzt der Verband u. a. verschiedene Personalkennzahlen. Voraussetzung für eine erfolgreiche Personalentwicklung ist die Attraktivität des Caritasverband Westeifel e. V. nach innen und außen - für gegenwärtige und potentielle Mitarbeitende.

Wir benötigen in unserem Verband dank der vielfältigen Aufgaben auch Mitarbeitende mit den unterschiedlichsten Qualifikationen: Pflegefachkräfte, Pflegemanager\_innen, Sozialarbeiter\_innen/-pädagog\_innen, Ärzt\_innen, Psycholog\_innen, Erzieher\_innen, Therapeut\_innen, Theolog\_innen, Bilanzbuchhalter\_innen, Verwaltungskräfte, angelernte Kräfte, Reinigungskräfte, Hausmeister\_innen, Fahrer\_innen ... Darüber hinaus benötigen viele dieser Mitarbeitenden Zusatzausbildungen in den verschiedensten Bereichen, z.B.: Management- und Leitungsqualifikationen, therapeutische Zusatzausbildung, Qualitätsmanagement, Praxisanleitung, Wundmanagement, Palliativ Care ...

Unser Personalentwicklungskonzept beruht auf dem Mitarbeiterlebenszyklus. Dieses Modell, welches in der folgenden Graphik dargestellt wird, verstehen wir unter zwei verschiedenen Aspekten. Einerseits wollen wir für jede\_n Mitarbeitenden in der aktuellen persönlichen Lebensphase der richtige Arbeitgeber sein. Beispielsweise möchten Mitarbeitende nach der Ausbildung häufig gerne Vollzeit bei uns arbeiten, oft folgt dann eine Erziehungsphase, in der eine Reduzierung des Beschäftigungsumfangs gewünscht wird. Die Kinder wachsen und es steht wieder mehr Zeit für eine berufliche Tätigkeit zur Verfügung, der Beschäftigungsumfang wächst mit. Besonderen Wert legen wir auf das Finden von individuellen Lösungen in Lebenskrisen. Hier bieten wir unseren Mitarbeitenden z.B. den eigenen betrieblichen Familienservice und die CariLine als Unterstützung an.

Andererseits haben wir auch ein klassisches Verständnis von Personalentwicklung:

## „Mitarbeiterlebenszyklus“



Personalentwicklungskonzept, Maria Zimmermann, Lernstatt Zukunft 2011 (Kienbaum)

Wir sind überzeugt, dass wir die zukünftigen Bedarfe nur decken können, wenn wir selbst gute Ausbildung (derzeit Pflegefachfrau/Pflegefachmann, Altenpflegehilfe, Verwaltung und Duales Studium Soziale Arbeit (Bachelor), diverse Praktika) mit koordiniert durch die Ausbildungsbeauftragte und Praxisanleiter durchführen und unser Engagement darauf ausgerichtet ist, unsere gut ausgebildeten Mitarbeitenden weiter zu qualifizieren und zu halten. Im Rahmen unseres Personalentwicklungskonzeptes finden daher unter anderem regelmäßig Gesundheitstage und Mitarbeitendenbefragungen (z. B. Arbeitssituationsanalyse ASITA) statt und es werden strukturierte Fortbildungspläne in den einzelnen Bereichen und für den Gesamtverband erarbeitet. Die Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung 2023 waren gut und wir erhielten das Siegel Top-Arbeitgeber 2023. Im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses arbeiteten verschiedene Arbeitsgruppen die Ergebnisse der Befragung auf. 2023 wurde der Caritasverband Westefel e.V. von seinen Mitarbeitenden auf dem Onlinebewertungsportal kununu sehr positiv bewertet. Wir erstellen jährlich einen Personalentwicklungsbericht. In diesem beobachten wir demographische Veränderungen, Krankheitsquoten und Kündigungsquoten sehr genau, um hieraus gezielt Personalentwicklungsmaßnahmen abzuleiten.

### 2.3 Qualitätsbezogene Ergebnisse:

Die Darstellung unserer Qualitätsstruktur mit sämtlichen Dokumenten wird nach DIN ISO erstellt und ist in einem onlinebasierten Qualitätshandbuch (QMH) ([www.caripedia.de](http://www.caripedia.de)) allen Mitarbeitenden jederzeit zugänglich. Dies hat den Nachteil, dass Mitarbeitende, die keinerlei Onlinezugang haben, auf die Mithilfe von Kolleg\_innen angewiesen sind oder aber Internetzugänge in den Dienststellen oder

Sozialstationen nutzen können. Der große Vorteil für unsere Mitarbeitenden liegt darin, dass sie jederzeit von jedem Ort, an dem sie online gehen können, auf sämtliche Qualitätsdokumente zugreifen können.

Die Nutzung ist durch eine gut funktionierende Suchfunktion und einen übersichtlichen Gliederungsbaum einfach gestaltet und die Mitarbeitenden haben die Garantie, immer auf die aktuellsten Dokumente zugreifen zu können. Das QM Handbuch Caripedia des Caritasverband Westeifel e.V. (EDV-Version der Firma Bitqms) ist das zentrale Kommunikationsmittel im Qualitätsmanagementsystem (QMS). Caripedia wird zur Veröffentlichung des QMH genutzt, aber auch zur Kommunikation mit und Informationsweitergabe an die Mitarbeitenden. Die Mitarbeitenden werden regelmäßig über den Entwicklungsstand des QMS informiert (Auswertung Kund\_innenbefragungen, Audits, Rückmelde- und Ideenmanagement neue Qualitätsziele ...). Dazu wird auch der regelmäßig erscheinende QM-Newsletter genutzt.

Unsere ambulanten Pflegedienste werden regelmäßig vom Medizinischen Dienst auf ihre Qualität geprüft und schneiden dort mit sehr guten Ergebnissen ab, die auf gängigen Internetportalen (z.B. [www.pflegelotse.de](http://www.pflegelotse.de)) veröffentlicht werden. Insbesondere die in diesem Rahmen stattfindenden Kundenbefragungen zeigen unsere hohe Akzeptanz und Zufriedenheit bei den Patienten und deren Angehörigen. Eigene Erhebungsinstrumente wurden zusätzlich entwickelt und kommen strukturiert zum Einsatz. Im August 2021 wurde in den vier Sozialstationen eine standardisierte Kundenbefragung durch einen externen Anbieter durchgeführt. Auch hier hat sich die hohe Zufriedenheit mit unseren Angeboten bestätigt. Zu allen Bewertungsfaktoren wurden von Seiten der Kund\_innen u. o. deren Angehörigen sehr gute bis gute Noten vergeben und nahezu 100 % der Befragten sagten „Wir können den Pflegedienst an Freunde und Bekannte weiterempfehlen“.

Für die Beratungsdienste wurde ebenfalls ein Instrument der Zufriedenheitserhebung mit Studierenden der Universität Trier entwickelt, welches neben den bereits länger existierenden Befragungen am Ende eines Beratungsprozesses oder den statistischen Erhebungen eingesetzt wird.

## **2.4 Datenschutz**

Nachdem bereits in den vergangenen Jahren im EDV Bereich erheblich in die Datenschutzkonzepte investiert wurde, hat sich der Caritasverband Westeifel e.V. entschieden, die Firma Fact GmbH als Datenschutzbeauftragte zu berufen. Ein erstes Datenschutzaudit wurde im Rahmen der Innenrevision 2022 durchgeführt und die kritisierten Punkte wurden erfolgreich bearbeitet. Onlinebasierte Datenschutzs Schulungen werden seit 2019 jährlich für alle Mitarbeitenden verbindlich durchgeführt.

## **2.5 Institutionelles Schutzkonzept**

Im Rahmen des Institutionellen Schutzkonzeptes wollen wir als Caritasverband Westeifel e. V. eine Kultur der Achtsamkeit leben und in allen Bereichen unsere Grundhaltung, basierend auf Wertschätzung und Respekt, weitertragen.

Mit der Umsetzung der Präventionsordnung wollen wir für schutz- und hilfebedürftige Menschen eine sichere und vertrauensvolle Umgebung schaffen.

Wir wollen ganz bewusst mit dem Thema Gewalt und sexualisierte Gewalt umgehen und sensibel sein für Grenzverletzungen, Übergriffe und jede Form von grenzüberschreitendem Verhalten.

Basis dieses Schutzkonzeptes ist eine trägerspezifisch durchgeführte Risikoanalyse, deren Ergebnisse in die Formulierung des Schutzkonzeptes einfließen. Die Risikoanalyse und das Institutionelle Schutzkonzept tragen dazu bei, die Sicherheit von Minderjährigen und schutz- und/oder hilfebedürftigen Erwachsenen in unseren Einrichtungen und Diensten weiter zu stärken. Weiterführende Informationen sowie die Beratungs- und Beschwerdewege sind auf der Homepage des Verbandes einsehbar:

<https://www.caritas-westefel.de/derverband/institutionelles-schutzkonzept-isk/institutionelles-schutzkonzept-isk>

Im Jahr 2023 wurde zusätzlich eine Meldestelle nach dem Hinweisgeberschutzgesetz eingerichtet.

### 3. Wirtschaftsbericht

#### 3.1 Vermögens- und Finanzlage

#### Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

##### Entwicklung der wirtschaftlichen Lage im Geschäftsjahr 2022

##### Vermögenslage 1/2

|  | 31.12.2022    |              | 31.12.2021    |              | Veränderung  |             |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|--------------|-------------|
|  | T€            | %            | T€            | %            | T€           | %           |
| <b>AKTIVA</b>                                      |               |              |               |              |              |             |
| Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen  | 11.842        | 45,5         | 9.300         | 43,8         | 2.542        | 27,3        |
| Finanzanlagen                                      | 117           | 0,5          | 122           | 0,6          | -5           | -4,1        |
| <b>Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen</b> | <b>11.959</b> | <b>46,0</b>  | <b>9.422</b>  | <b>44,4</b>  | <b>2.537</b> | <b>26,9</b> |
| Vorräte  | 2             | 0,0          | 2             | 0,0          | 0            | 0,0         |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen         | 2.542         | 9,8          | 2.515         | 11,9         | 27           | 1,1         |
| Forderungen aus Zuschüssen                         | 419           | 1,6          | 346           | 1,6          | 73           | 21,1        |
| Sonstige Aktiva                                    | 174           | 0,7          | 166           | 0,8          | 8            | 4,8         |
| Wertpapiere  | 2.076         | 8,0          | 1.356         | 6,4          | 720          | 53,1        |
| Flüssige Mittel                                    | 8.807         | 33,9         | 7.395         | 34,9         | 1.412        | 19,1        |
| <b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>             | <b>14.020</b> | <b>54,0</b>  | <b>11.780</b> | <b>55,6</b>  | <b>2.240</b> | <b>19,0</b> |
|  | <b>25.979</b> | <b>100,0</b> | <b>21.202</b> | <b>100,0</b> | <b>4.777</b> | <b>22,5</b> |

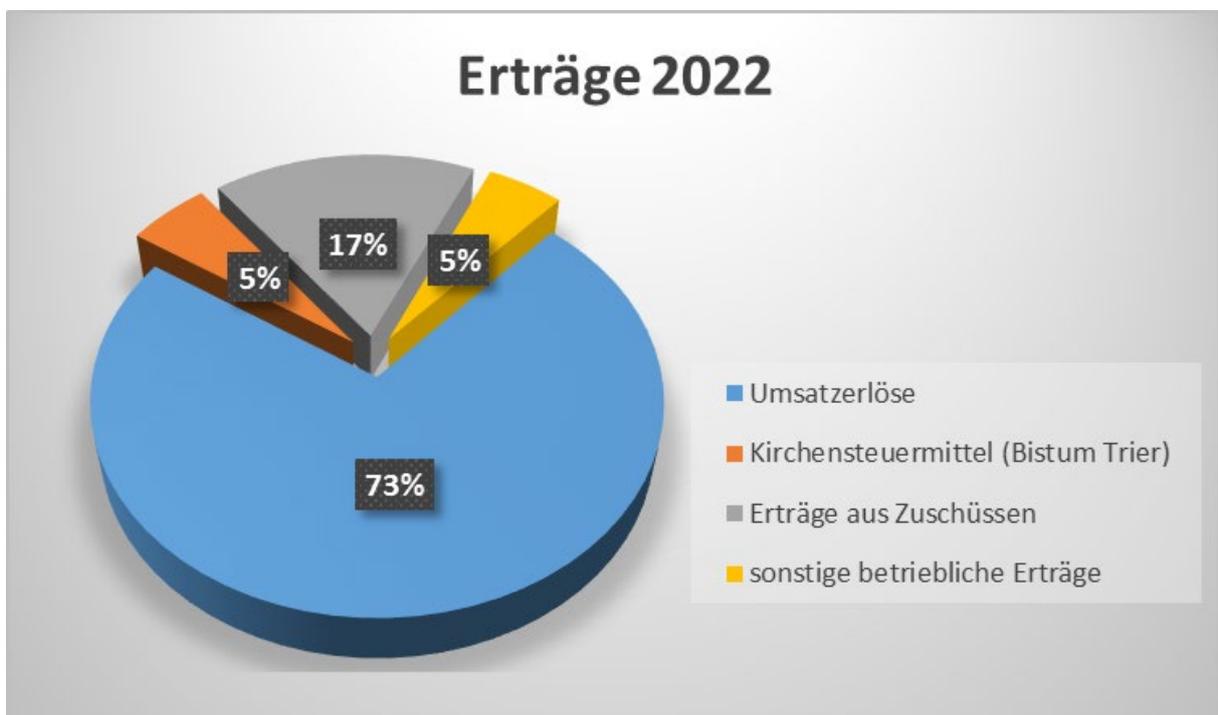
##### Entwicklung der wirtschaftlichen Lage im Geschäftsjahr 2022

##### Vermögenslage 2/2

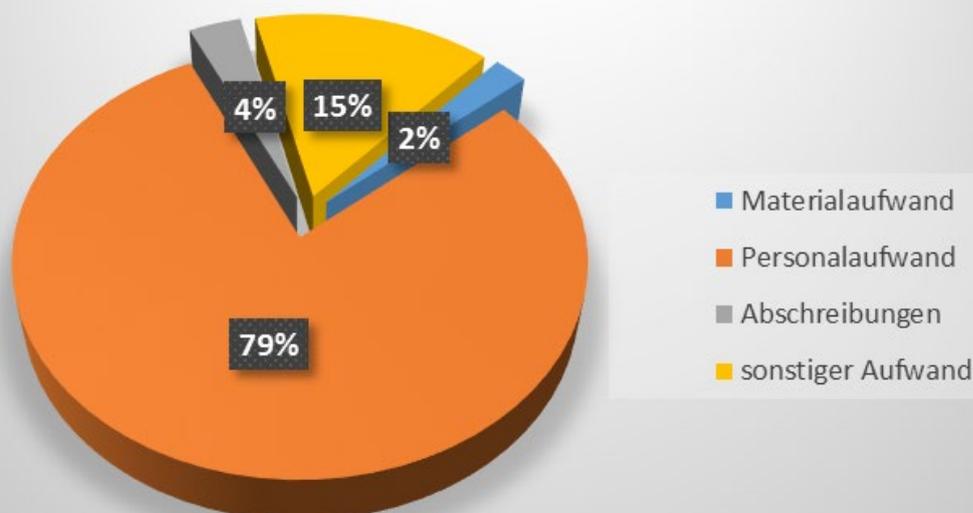
|  | 31.12.2022    |              | 31.12.2021    |              | Veränderung  |             |
|--|---------------|--------------|---------------|--------------|--------------|-------------|
|  | T€            | %            | T€            | %            | T€           | %           |
| <b>PASSIVA</b>                                   |               |              |               |              |              |             |
| Eigenkapital                                     | 13.020        | 50,1         | 12.240        | 57,7         | 780          | 6,4         |
| Sonderposten aus Investitionszuschüssen          | 1.841         | 7,1          | 1.503         | 7,1          | 338          | 22,5        |
|  | <b>14.861</b> | <b>57,2</b>  | <b>13.743</b> | <b>64,8</b>  | <b>1.118</b> | <b>8,1</b>  |
| Pensionsrückstellungen                           | 2.559         | 9,9          | 2.674         | 12,6         | -115         | -4,3        |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten     | 2.902         | 11,2         | 1.472         | 6,9          | 1.430        | 97,1        |
| Sonstige Rückstellungen                          | 127           | 0,5          | 127           | 0,6          | 0            | 0,0         |
| <b>Mittel- und langfristiges Fremdkapital</b>    | <b>5.588</b>  | <b>21,6</b>  | <b>4.273</b>  | <b>20,1</b>  | <b>1.315</b> | <b>30,8</b> |
| Sonstige Rückstellungen                          | 1.224         | 4,7          | 1.137         | 5,4          | 87           | 7,7         |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten     | 170           | 0,6          | 98            | 0,5          | 72           | 73,5        |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 409           | 1,6          | 301           | 1,4          | 108          | 35,9        |
| Sonstige Passiva                                 | 3.727         | 14,3         | 1.650         | 7,8          | 2.077        | 125,9       |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                | <b>5.530</b>  | <b>21,2</b>  | <b>3.186</b>  | <b>15,1</b>  | <b>2.344</b> | <b>73,6</b> |
| <b>Fremdkapital</b>                              | <b>11.118</b> | <b>42,8</b>  | <b>7.459</b>  | <b>35,2</b>  | <b>3.659</b> | <b>49,1</b> |
|  | <b>25.979</b> | <b>100,0</b> | <b>21.202</b> | <b>100,0</b> | <b>4.777</b> | <b>22,5</b> |

### 3.2 Ertragslage

|                                    | 2022                   | 2021                   | 2020                   | 2019                   | 2018                   |
|------------------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung</b> |                        |                        |                        |                        |                        |
| <b>Erträge:</b>                    |                        |                        |                        |                        |                        |
| Umsatzerlöse                       | 17.592.389,14 €        | 17.781.940,46 €        | 16.876.939,17 €        | 14.829.384,10 €        | 13.431.215,88 €        |
| Kirchensteuermittel (Bistum Trier) | 1.296.060,00 €         | 1.271.268,00 €         | 1.210.570,24 €         | 1.199.016,00 €         | 1.173.458,72 €         |
| Erträge aus Zuschüssen             | 4.108.022,36 €         | 3.643.018,59 €         | 3.651.121,33 €         | 3.236.763,00 €         | 3.377.396,03 €         |
| sonstige betriebliche Erträge      | 1.198.179,79 €         | 734.569,37 €           | 555.128,88 €           | 659.290,24 €           | 598.048,47 €           |
| <b>Summen:</b>                     | <b>24.194.651,29 €</b> | <b>23.430.796,42 €</b> | <b>22.293.759,62 €</b> | <b>19.924.453,34 €</b> | <b>18.580.119,10 €</b> |
| <b>Aufwendungen:</b>               |                        |                        |                        |                        |                        |
| Materialaufwand                    | 510.239,46 €           | 584.314,75 €           | 532.130,54 €           | 400.868,56 €           | 338.571,48 €           |
| Personalaufwand                    | 18.316.823,03 €        | 17.206.466,20 €        | 16.425.050,70 €        | 16.017.039,04 €        | 14.558.598,38 €        |
| Abschreibungen                     | 780.137,60 €           | 649.555,04 €           | 541.405,78 €           | 472.881,51 €           | 431.038,43 €           |
| sonstiger Aufwand                  | 3.552.347,03 €         | 2.962.881,93 €         | 2.634.742,05 €         | 2.257.861,25 €         | 2.539.425,23 €         |
| <b>Summen:</b>                     | <b>23.159.547,12 €</b> | <b>21.403.217,92 €</b> | <b>20.133.329,07 €</b> | <b>19.148.650,36 €</b> | <b>17.867.633,52 €</b> |
| Finanzergebnis                     | - 254.797,79 €         | - 169.228,85 €         | - 215.111,79 €         | - 149.631,01 €         | - 129.516,16 €         |
| <b>Jahresüberschuss:</b>           | <b>780.306,38 €</b>    | <b>1.858.349,65 €</b>  | <b>1.945.318,76 €</b>  | <b>626.171,97 €</b>    | <b>582.969,42 €</b>    |
| <b>Einstellung in Rücklagen:</b>   | <b>780.306,38 €</b>    | <b>1.858.349,65 €</b>  | <b>1.945.318,76 €</b>  | <b>626.171,97 €</b>    | <b>582.969,42 €</b>    |



## Aufwendungen 2022



### 3.3 Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der Verband weist zum Bilanzstichtag 31.12.2022 eine Bilanzsumme in Höhe von 25.979 T€ nach 21.202 T€ zum Vorjahr auf. Das langfristige Vermögen in Höhe von 11.959 T€ wird durch langfristiges Kapital in Höhe von 20.449 T€ (davon Eigenkapital 13.020 T€, Vorjahr 12.240 T€) deutlich überdeckt. Die Rückstellungen bleiben mit 3.910 T€ auf Vorjahresniveau.

Die Finanz- und Liquiditätsverhältnisse des Vereins sind geordnet.

Das Jahresergebnis 2022 beläuft sich auf 780 T€ (Vorjahr 1.858 T€).

Der Caritasverband Westeifel e.V. arbeitet weiter intensiv an seiner zukunftsorientierten Ausrichtung. Neben der Ausarbeitung qualitativ hochwertiger, bedarfsgerechter Angebote bleibt die Wirtschaftlichkeit im Blickpunkt der Gremien, der Direktion und der Führungskräfte. Dies kann zu einer veränderten Dienststruktur führen. Der Personalstand wird laufend dem Bedarf und der Nachfrage entsprechend angepasst. Die Mitarbeitenden an der Basis werden durch transparentes Handeln und Informationsweitergabe verantwortlich mit einbezogen. Der Caritasverband Westeifel e.V. will weiter größter Anbieter im Beratungsbereich, der ambulanten Pflege und weiterer ambulanter Dienstleistungen im sozialen Bereich in der Westeifel bleiben.

### **3.4 Testat des Wirtschaftsprüfers**

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM GmbH, Köln, hat am im September 2023 dem Caritasverband Westeifel e.V. folgenden Bestätigungsvermerk zu dem vollständigen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 erteilt:

#### **„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

##### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresabschluss des Caritasverband Westeifel e.V., Bitburg, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Caritasverband Westeifel e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft. Die sonstigen Informationen in den Abschnitten I.2. Sonstige Informationen zur Entwicklung der Geschäftsbereiche sowie V. Sonstige Informationen zur zukünftigen Entwicklung des Lageberichtes haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf die oben genannten nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### **4. Spendenbericht**

Spenden und Zuwendungen, z.B. aus Stiftungen, spielen in der Finanzierung der Arbeit des Caritasverbandes eine wichtige Rolle. Viele Projekte und Ideen lassen sich erst durch Spenden realisieren. Allen, die uns und damit die uns anvertrauten Menschen in ihren Notsituationen durch finanzielle Zuwendung unterstützen, gilt unser besonderer Dank.

Die aktuelle Spendenübersicht wird baldmöglichst nachgereicht.

#### **5. Ehrenamtsbericht**

Der Caritasverband hatte zum 31.12.2022 493 Ehrenamtliche, davon sind 396 aktiv tätig. Bei 37 Ehrenamtlichen ruht das Ehrenamt, 64 Ehrenamtliche haben ihr Ehrenamt beendet. 40 Ehrenamtliche sind in zwei Bereichen tätig, 4 Ehrenamtliche engagieren sich sogar in 3 Arbeitsbereichen. Der größte Anteil der Ehrenamtlichen liegt in der Altersgruppe der 61-70jährigen, gefolgt von den 71-80jährigen. Im Jahr 2022 ist als neues Arbeitsfeld die Ukraine-Hilfe aufgebaut worden und zählt jetzt 20 aktive Ehrenamtliche.

Sie leisten einen nicht in Geld zu Beziffernden, engagierten Einsatz auf fachlich hohem Niveau. Hierzu trägt bei, dass der Caritasverband Westeifel e.V. in der Regel hauptamtlich verantwortliche Ansprechpersonen zur Verfügung stellt; Schulung, Austausch und Reflektionen in Teams organisiert werden und eine Auslagenerstattung erfolgt. Der Caritasverband hat eigene Grundsätze zum Ehrenamt entwickelt, die als PDF auf [www.caritas-westeifel.de](http://www.caritas-westeifel.de) oder als Broschüre in der Geschäftsstelle abrufbar sind. In der folgenden Tabelle werden die Ehrenamtlichen nach Einsatzgebieten (Doppelnennungen möglich) und die Hauptamtlichen nach ihren Beschäftigungsumfängen (BU) zugeordnet.

Neben den Gremien Vorstand, Caritasrat, Finanzkommission und Stiftungskuratorium, in die man gewählt oder berufen werden muss, gibt es verschiedene Bereiche des Ehrenamtes. Viele Angebote betreuen und begleiten Menschen in den unterschiedlichsten Lebensphasen vom Säugling bis zum Senior.

Einen guten Einblick für Interessierte bietet der neue Internetauftritt zum Ehrenamt [www.gutestuntutgut.de](http://www.gutestuntutgut.de)

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zahl der Ehrenamtlichen in den einzelnen Arbeitsbereichen. Im Arbeitsfeld ist zunächst die Gesamtzahl der Ehrenamtlichen aufgeführt und anschließend die Ehrenamtlichen die ruhend sind oder die in 2022 ihr Ehrenamt beendet haben. Alle Ehrenamtlichen haben einen hauptamtlichen Ansprechpartner, 2022 beträgt der addierte Beschäftigungsumfang der Koordinierenden einer Summe von 5,78 Vollzeitstellen.

**Ehrenamtliche im Caritasverband Westeifel e.V.**

Nach Arbeitsfeld 1      **Stand: 31.12.2022**

|   |                |            | 2022           |              |                     |                |      |              |
|---|----------------|------------|----------------|--------------|---------------------|----------------|------|--------------|
|   |                |            | Anzahl EA      | davon ruhend | davon ausgeschieden |                |      | hauptamt. BU |
|   |                |            | 1. Arbeitsfeld |              | 2. Arbeitsfeld      | 3. Arbeitsfeld |      |              |
| <b>Familien-service</b>                 |                |            |                |              |                     |                |      |              |
| Carikids                                |                |            |                |              |                     |                | 0    |              |
|   |                |            | 0              | 0            | 0                   |                | 0    |              |
| <b>gesundheitspflegerische Dienste</b>  |                |            |                |              |                     |                |      |              |
| Ambulanter Hospiz- u. Palliativberatung |                |            | 25             | 1            |                     |                | 1,15 |              |
| Ambulanter Hospiz- u. Palliativberatung |                |            | 15             | 2            |                     | 1              | 0,5  |              |
| <b>Demenz Betreuungsguppen</b>          |                |            |                |              |                     |                |      |              |
|   |                | Arzfeld    | 10             |              | 1                   | 1              | 0,15 |              |
|   |                | Bleialf    | 6              |              | 1                   | 1              | 0,15 |              |
|   |                | Prüm       | 13             |              |                     | 1              | 0,15 |              |
|   |                | Bitburg    | 7              |              | 3                   |                | 0,15 |              |
|   |                | Speicher   | 10             | 2            |                     |                | 0,15 |              |
|   |                | Daun       | 6              |              | 1                   | 3              | 0,15 |              |
|   |                | Gerolstein | 7              |              |                     |                | 0,15 |              |
| Hillesheim                              | ab2018         | Lissendorf | 7              | 1            | 4                   | 2              | 0,15 |              |
|   |                | Kelberg    | 10             |              | 1                   |                | 0,15 |              |
|   |                | Gillenfeld | 11             |              | 5                   | 2              | 0,15 |              |
| Helferkreis Demenz Eifelkreis           |                |            |                |              |                     |                | 0    |              |
| Helferkreis Demenz Vulkaneifel          |                |            | 6              |              | 4                   | 2              | 0    |              |
| SST-Prüm-Arzfeld                        |                |            |                |              |                     |                |      |              |
| Beda WG                                 |                |            | 3              |              |                     |                |      |              |
|   |                |            | 136            | 6            | 20                  | 13             | 2    | 3,15         |
| <b>Migration &amp; Integration</b>      |                |            |                |              |                     |                |      |              |
| Ukraine Hilfe                           | Vulkaneifel    |            | 4              |              | 1                   |                | 1    |              |
| Ukraine Hilfe                           | Eifelkreis     |            | 24             |              | 7                   | 2              | 0,5  |              |
| Tafel                                   | Prüm           |            | 53             | 1            |                     | 4              | 0,1  |              |
|   |                |            | 81             | 1            | 8                   | 6              | 1    | 0,6          |
| <b>Soziale Sicherung und Teilhabe</b>   |                |            |                |              |                     |                |      |              |
| Anlaufstelle f. Senioren, Speicher      |                |            | 67             | 14           |                     | 1              | 0,13 |              |
| Kleiderbörse Daun & Jünkerath           |                |            | 52             | 3            | 6                   | 2              | 0,25 |              |
| Mehrgenerationenhaus Gerolstein         |                |            | 18             | 3            |                     | 2              | 0,4  |              |
| Patent Vulkaneifel                      |                |            | 54             | 9            | 17                  | 5              | 0,5  |              |
| Waldschwärmer                           |                |            | 4              |              |                     |                |      |              |
|   |                |            | 195            | 29           | 23                  | 10             | 1    | 1,28         |
| <b>Frauen &amp; Familie</b>             |                |            |                |              |                     |                |      |              |
| Caritashaus d. Begegnung, Irrel         |                |            | 22             | 1            | 5                   | 1              | 0,5  |              |
| Familienpatenschaften                   | Bitburg & Daun |            | 32             |              | 1                   | 2              | 0,25 |              |
|   |                |            | 54             | 1            | 6                   | 3              | 0,75 |              |
| <b>Gremien</b>                          |                |            |                |              |                     |                |      |              |
| Vorstand                                |                |            | 2              |              |                     |                |      |              |
| Caritasrat                              |                |            | 18             |              | 6                   | 1              |      |              |
| Stiftungskuratorium                     |                |            | 4              |              |                     | 2              |      |              |
| Finanzkommission                        |                |            | 3              |              | 1                   | 5              |      |              |
|   |                |            | 27             | 0            | 7                   | 8              | 0    |              |
|   |                |            |                |              |                     |                | 0    |              |
|   |                |            | 493            | 37           | 64                  | 40             | 4    | 5,78         |

